

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Eilpe/Dahl vom 16.04.2024

Öffentlicher Teil

**TOP . Sauberes und Sicheres Hagen hier: Stadtsauberkeit in Hagen - Statusbericht
und Maßnahmen
0329/2024**

zur Kenntnis genommen

Frau Buczek fragt, wie die Berechnung für das Personal zum Bedienen einer Kehrmaschine zustande kommt. Ihrer Meinung nach sind Mehrkosten i.H.v. 80.000 € zu hoch angesetzt.

Herr Dr. Erpenbach erklärt, dass die KGST pauschale Berechnungen erstellt, indem alle Kostenfaktoren (Lohn, Abgaben, sonstige Kosten) einbezogen werden.
Hier handele es sich um reine KGST Werte, die fortlaufend aktualisiert werden.

Frau Engelhardt äußert ihre Enttäuschung in Bezug auf die Vorlage. Ihre Enttäuschung begründet sie damit, dass lange Diskussionen bezüglich der Stadtsauberkeit geführt wurden. Die Vorlage, dem aber nicht gerecht wird.

Herr Dr. Erpenbach teilt mit, dass ein Treffen mit Herrn Lindemann stattfinden wird, indem strategische Grundsatzentscheidungen getroffen werden sollen. Diese binden die Verwaltung für die Zukunft und sollten mit dem zukünftigen Geschäftsführer im Einklang beschlossen werden.

Herr Neuhaus stellt fest, dass die Grundlagen geschaffen werden und die Umsetzung bei der Verwaltung liegt. Herr Dr. Erpenbach verweist auf die beteiligten Akteure (Hagener Entsorgungsbetrieb und Wirtschaftsbetrieb Hagen) und merkt an, dass die Ziele klar formuliert sein müssen, auch in Bezug auf die Gebühren.

Herr Dahme stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Eilpe/Dahl nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

☒ Zur Kenntnis genommen

